

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**Neue praktische Klavierschule für Kinder, nach einer  
bisher ungewöhnlichen sehr leichten Methode**

**Hering, Carl Gottlieb**

**Zittau [u.a.]**

Ein und zwanzigste Lection. Die Taktübungen für beyde Hände  
abwechselnd.

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-6151](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-6151)

Ein und zwanzigste Lection.  
Die Taktübungen für beyde Hände abwechselnd.

The musical score consists of six exercises, numbered 1 through 6, arranged in three rows. Each exercise is written on a single staff with a treble clef and a common time signature. Exercises 1, 3, and 5 are in G major (one sharp), while exercises 2, 4, and 6 are in D major (two sharps). Each exercise consists of two measures of music. Exercises 1, 3, and 5 feature a sequence of eighth notes in the first measure followed by a sequence of sixteenth notes in the second measure. Exercises 2, 4, and 6 feature a sequence of quarter notes in the first measure followed by a sequence of eighth notes in the second measure.

Bei dieser Lection ist, eben so wie bey der nächstvorhergegangenen, die erste Aufgabe in andere Töne transponirt, das heißt, die Aufeinanderfolge der ganzen und halben Töne dieser ersten Aufgabe ist in gleicher Ordnung auf andere Klangstufen gesetzt.

Was ganze und halbe Töne sind, ist bereits um dieses verständlich zu machen, in der vorigen Lection erklärt worden.

Das Wort Stufe oder Klangstufe ist ein Kunstwort, mit welchem man die Töne in ihrer Aufeinanderfolge zählt und bezeichnet. So heißt *b* die zweyte Stufe oder Klangstufe von *c*; *e* die dritte; *f* die vierte u. s. w.

So ist *a* von *g* die zweyte, *h* von *g* die dritte, *c* von *g* die vierte Stufe u. s. w.

Wenn man durch lauter halbe Töne fortschreitet, z. B. *e*, *cis*, *d*, *dis*, *e*, *f*, *fis* &c. so heißt dieß eine chromatische Tonfolge. Chromatisch heißt farbig. Ueber die muthmaßliche Entstehung dieser Benennung künftig.

Wenn man in ganzen und halben Tönen nach einer angenommenen Regel fortschreitet, z. B. *c*, *d*, *e*, *f*, *g*, *a*, *h*, *c*; *d*, *e*, *fis*, *g*, *a*, *h*, *cis*; *d*; *e*, *fis*, *gis*, *a*, *h*, *cis*, *dis*, *e*; *h*, *cis*, *dis*, *e*, *fis*, *gis*, *ais*, *h*; so nennt man dieß die diatonische Tonfolge.